



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bei der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: marianne.schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
bitte eingeben

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 14.11.2017

Informationsschreiben Nr. 164/2017

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist ab sofort im Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Bremen die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
Besoldungsgruppe A 6 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 6 Tarifvertrag der Länder (TV-L)**

mit 20 Wochenstunden zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im ReBUZ Nord.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern. Neben der Einzelfallberatung und -diagnostik und den Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulergänzende und schulersetzen Maßnahmen an.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Annahme von Beratungsanliegen
- Telefonischer Erstkontakt
- Informationen über und ggf. Weiterleitung an andere Institutionen
- Schülerverwaltung
- Angelegenheiten der Diensträume
- Beschaffungs- und Vergabewesen, Inventarisierung von Vermögenswerten
- Budgetüberwachung
- Aufstellung und Aufbereitung aller Mittelzu- und -abflüsse
- Rechnungsbearbeitung
- Datenerfassung und Pflege der Statistiken, Mitarbeit bei der Datenauswertung
- Archivierung
- Mitarbeit bei Bußgeldverfahren

Voraussetzungen:

Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 (ehemals Laufbahnprüfung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst), abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Fachangestellte/n für Bürokommunikation oder eine gleich zu bewertende berufliche Qualifikation



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- Gute Kommunikations- und Beratungskompetenz gegenüber Ratsuchenden
- Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Gute Kenntnisse der DV-Standardprogramme (MS oder Open Office, Statistiksoftware)

Allgemeine Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - auch außerschulisch - oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht werden aufgeschlossene kooperative Persönlichkeiten mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative sowie Empathie für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise) bis zum

05. Dezember 2017

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11**

**Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de**

Kennziffer: „ReBUZ Nord Verw. 2017_2“ (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Brüggemann unter der Telefonnummer 0421/361-3503 zur Verfügung.

Bewerbungshinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Im Auftrag

gez. Marianne Schmidt